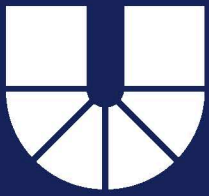


Anleitung für die Installation und Einrichtung des OpenVPN-Clients auf Windows Betriebssystemen

Inhaltsverzeichnis

1.	Installation von OpenVPN.....	2
	Vorbereitung:	2
	Schritt 1: Download von OpenVPN:	2
	Schritt 2: Installation	3
	Schritt 3: Config Ordner synchronisieren	5
	Schritt 4: OpenVPN als Administrator öffnen	7
	Schritt 5: OpenVPN starten	7
	Hinweis zu KUE-Kabel.....	8
2.	Deinstallation einer alten OpenVPN Installation.....	9
	Schritt 1: Deinstallation über Einstellungen	9
	Schritt 2: Entfernen von Restdaten	9
3.	Alternative zur Installation von OpenVPN (für erfahrene Anwender)	10
	Schritt 1: Download von OpenVPN	10
	Schritt 2: Installation von OpenVPN	10
	Schritt 3: Lizenz herunterladen.....	10
	Schritt 4: Lizenz einbinden.....	10



1. Installation von OpenVPN

Vorbereitung:

Stellen Sie sicher, dass keine Dateien einer früheren Version des OpenVPN Clients auf Ihrem Gerät vorhanden sind. Sind folgende Ordner auf Ihrem Gerät vorhanden springen Sie zu Punkt [2. Deinstallation einer alten OpenVPN Installation](#):

C:\Programme (x86)\OpenVPN

C:\Programme\OpenVPN

C:\Benutzer**<Benutzerkennung>**\OpenVPN

↳ (Ersetzen Sie **<Benutzerkennung>** durch Ihren lokalen Benutzernamen)

Schritt 1: Download von OpenVPN:

Nun können Sie den VPN Client herunterladen. Rufen Sie dafür folgenden Link auf:

<https://www.ku.de/rechenzentrum/it-services/netz/vpn>

Alternativ navigieren Sie über die Internetseite www.ku.de über „Die KU“ > „Einrichtungen“ > „Rechenzentrum“. Klicken Sie dort in der linken Spalte auf IT-Services > „Netz“ > „VPN“

Klicken Sie unter „OpenVPN für Windows und Kabel-KUE (mit Zertifikat)“ auf „OpenVPN Client für Windows“ (Abbildung 1). Daraufhin öffnet sich eventuell eine Maske in der Sie sich mit Ihrer Benutzerkennung der KU (z.B. SLS123) und Ihrem Passwort identifizieren können. Danach wird die gewünschte Installationsdatei heruntergeladen.



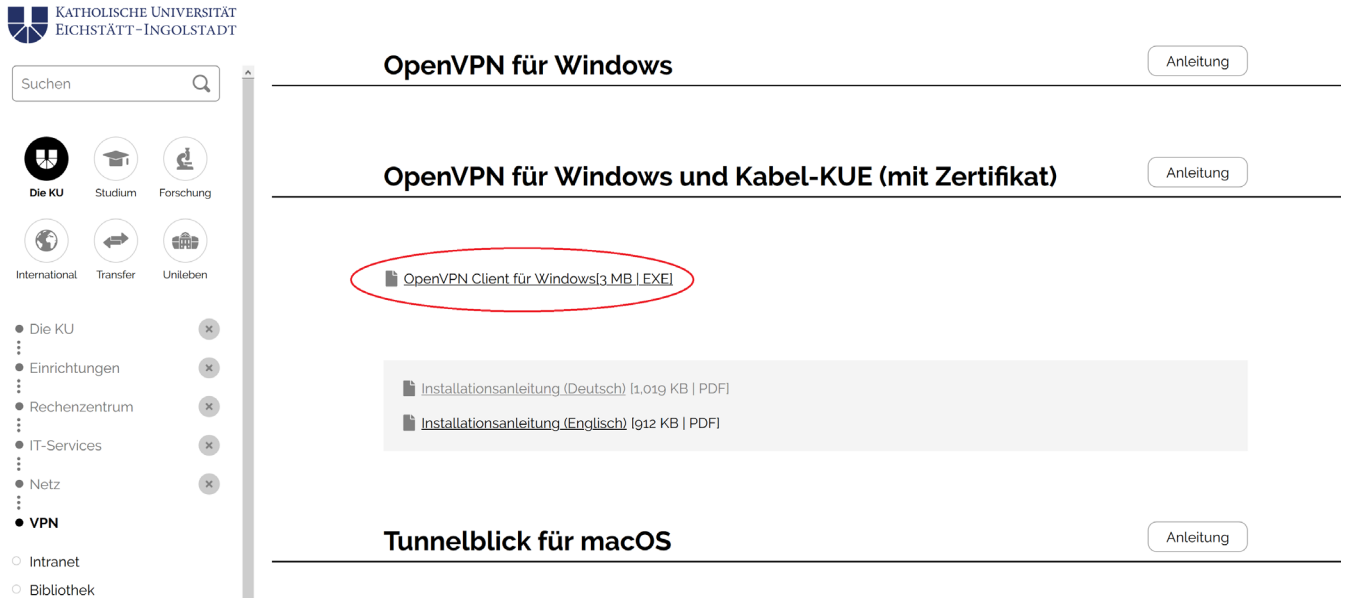
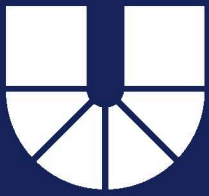


Abbildung 1: Download

Schritt 2: Installation

Die heruntergeladene Installationsdatei muss unbedingt als Administrator ausgeführt werden!

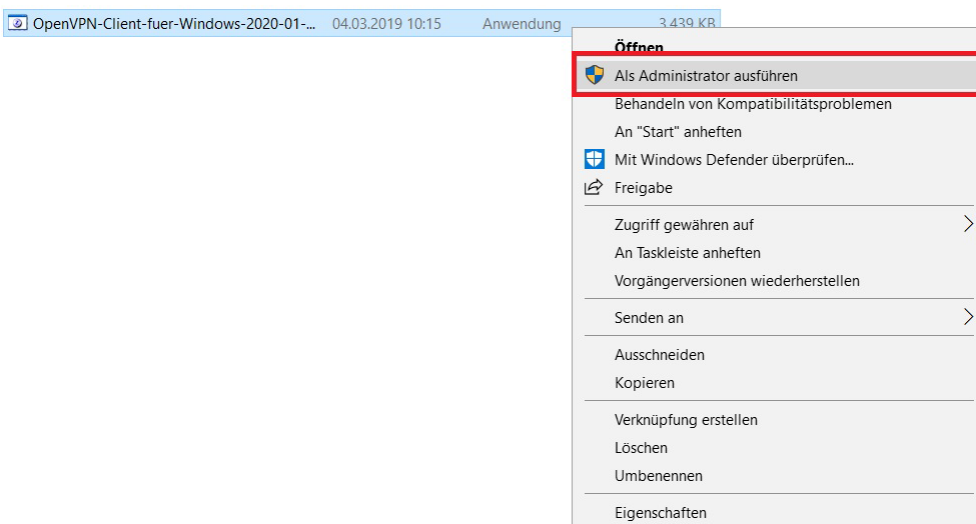
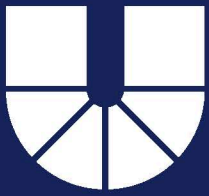


Abbildung 2: OpenVPN Installation als Administrator ausführen

Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die heruntergeladene Datei und wählen „Als Administrator ausführen“ aus (Abbildung 2).



Daraufhin erhalten Sie eine Rückfrage mit dem Titel „Der Computer wurde durch Windows geschützt“. Klicken Sie dort auf „Weitere Informationen“. Daraufhin gibt es einen neuen Auswahlbutton „Trotzdem ausführen“. Klicken Sie diesen (Abbildung 3).

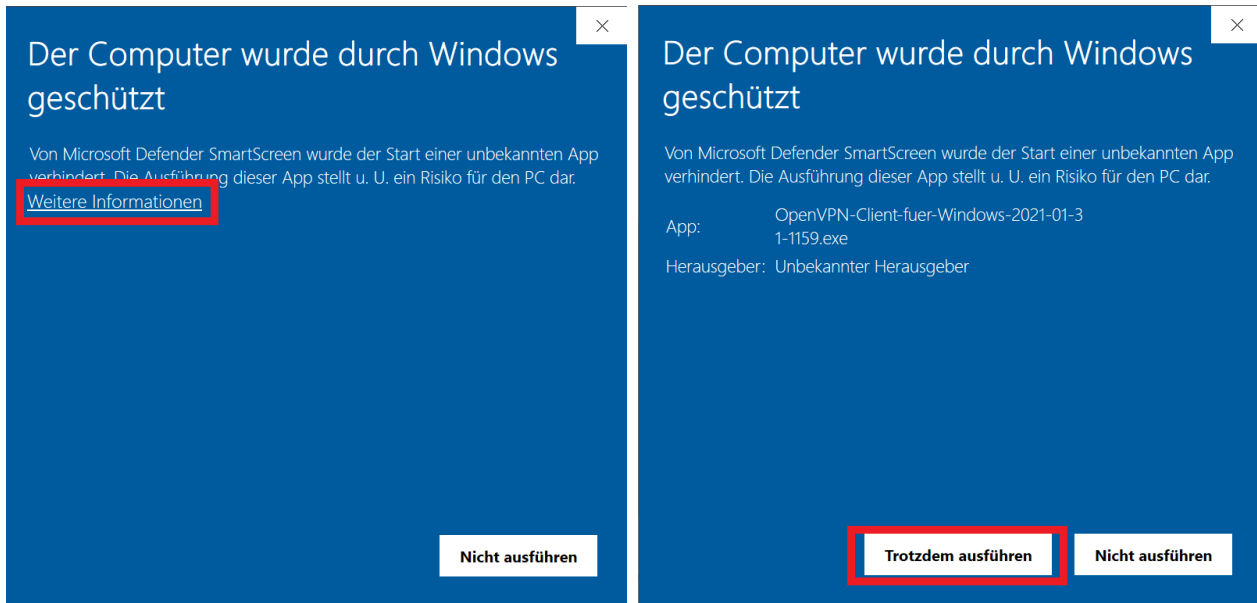
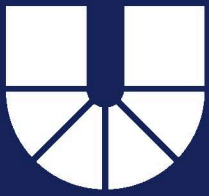


Abbildung 3: Meldung „Der Computer wurde durch Windows geschützt“

Die nächste Rückfrage „Wollen Sie den OpenVPN-Clienten fuer Windows installieren?“ bestätigen Sie mit „Ja“. Nun startet das eigentliche Installationsprogramm. Dazu müssen Sie das nächste Fenster auf „Next“ klicken. Bestätigen Sie die Lizenzbedingungen mit „I Agree“. Die ausgewählten Komponenten müssen nicht verändert werden; klicken Sie deshalb im nächsten Fenster „Next“. Mit dem Klick auf „Install“ im drauffolgenden Fenster wird die Installation gestartet. Nach Abschluss der Installation können Sie auf den Button „Next“ klicken. Im nächsten Fenster entfernen Sie den Hacken bei „Show Readme“ und klicken auf „Finish“.

Hinweis:

Bei der Installation kann es sein, dass Sie mittels eines Pop-Ups (Abbildung 4) befragt werden, ob Sie „TAP-Windows“ installieren wollen. Dies müssen Sie mit



einem Klick auf „Installieren“ bestätigen. In manchen Fällen wird TAP automatisch installiert.

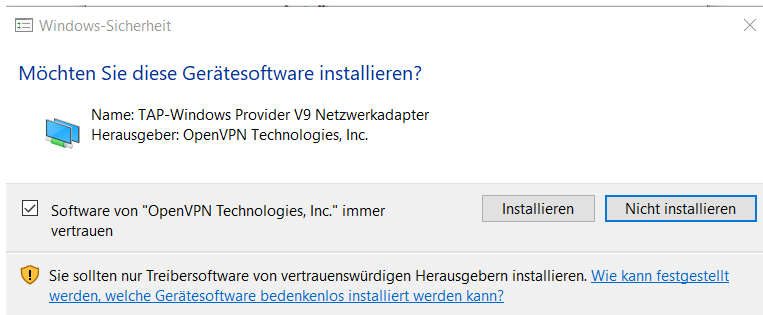


Abbildung 4: Nachfrage TAP-Windows

Schritt 3: Config Ordner synchronisieren

Bevor Sie OpenVPN das erste Mal öffnen, müssen die installierten Dateien in das richtige Verzeichnis kopiert werden.

Dazu müssen die beiden Ordner `C:\Programme (x86)\OpenVPN\config` und `C:\Programme\OpenVPN\config` identisch sein.

Hinweis:

Sollte bei Ihnen der Ordner `C:\Programme (x86)\` nicht vorhanden sein, können Sie Schritt 3 überspringen.

Kopieren Sie dazu die in `C:\Programme (x86)\OpenVPN\config` enthaltenen Daten mit „Rechtsklick > Kopieren“ oder „Strg + C“ (Abbildung 5)



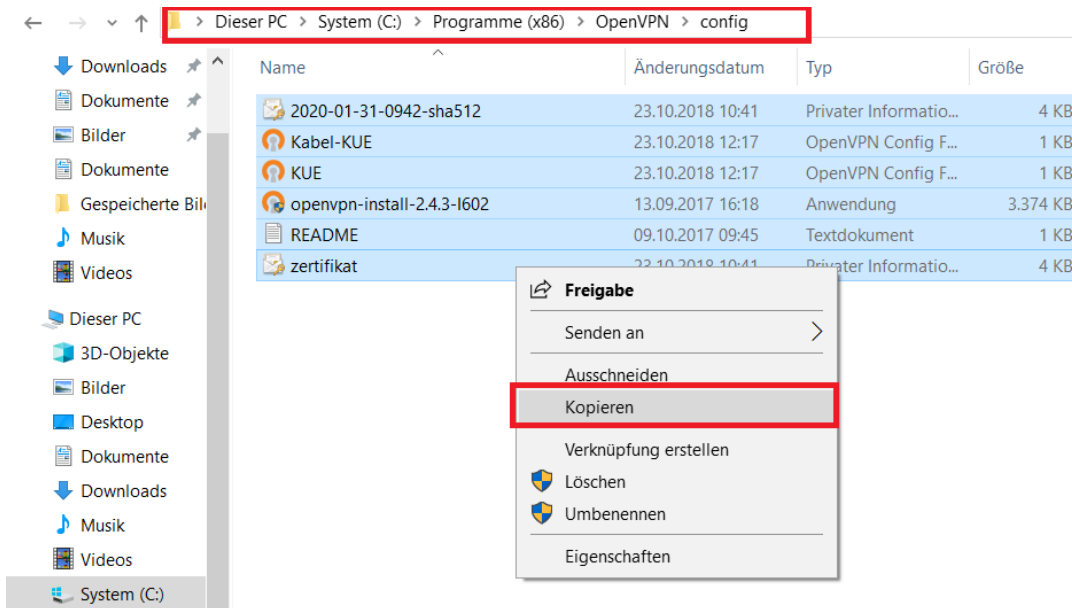
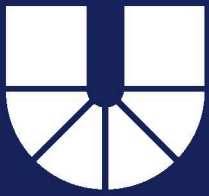


Abbildung 5: config Dateien kopieren

Öffnen Sie nun das Verzeichnis `C:\Programme\OpenVPN\config` und fügen die in die Zwischenablage kopierten Dateien mit „Rechtsklick > Einfügen“ oder „Strg+V“ ein (Abbildung 6)

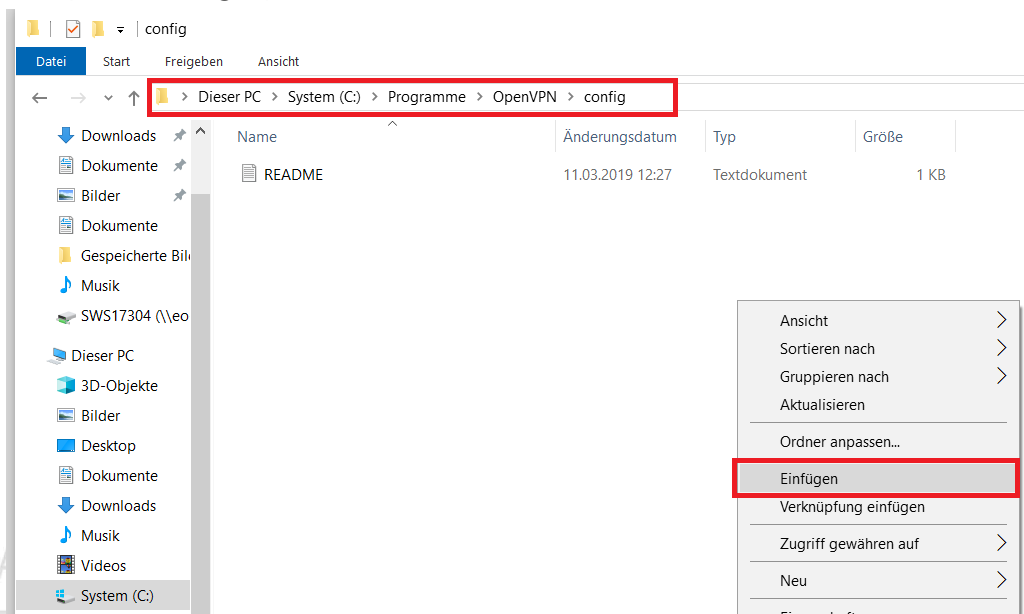
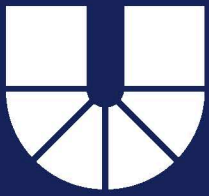


Abbildung 6: config Dateien einfügen

Die Nachfrage ob Sie vorhandene Dateien überschreiben möchten sowie die Nachfrage nach Administratorrechten können Sie bestätigen.



Schritt 4: OpenVPN als Administrator öffnen

Starten Sie den VPN Client als Administrator. Dies können Sie entweder per „Rechtsklick > Als Administrator ausführen“ oder stellen Sie per „Rechtsklick > Eigenschaften > Verknüpfung > Erweitert > Einstellungen für alle Benutzer ändern > Programm als Administrator ausführen > übernehmen“ den Client so ein, dass er nun per Doppelklick immer als Administrator startet.

Schritt 5: OpenVPN starten

In der Taskleiste unten rechts am Bildschirmrand erscheint nun das Symbol des VPN Client (manchmal kann es sein, dass sich das Symbol unter dem Pfeil nach Oben verstecken). Mit einem Rechtsklick können Sie sich mit „KUE“ Verbinden, falls Sie sich über WLAN verbinden möchten (Abbildung 7)

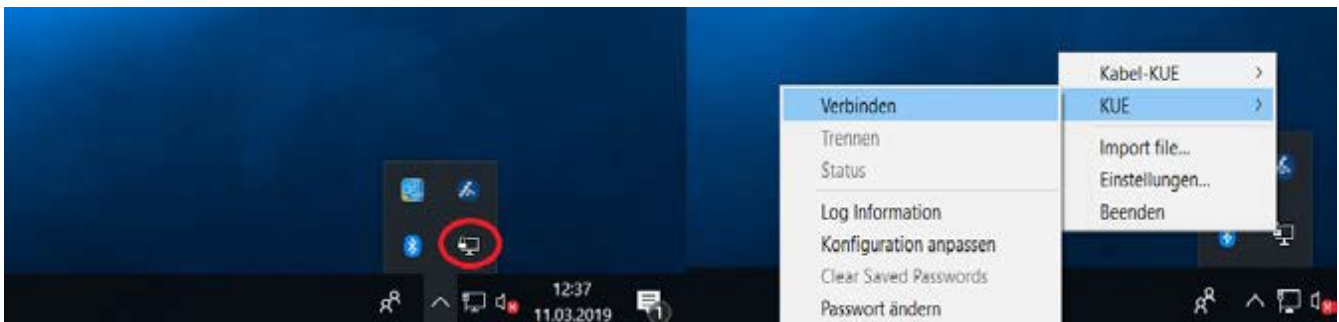


Abbildung 7: OpenVPN Symbol in der Taskleiste

Nun werden Sie aufgefordert Ihre Kennung und Ihr Passwort einzugeben (Abbildung 8)

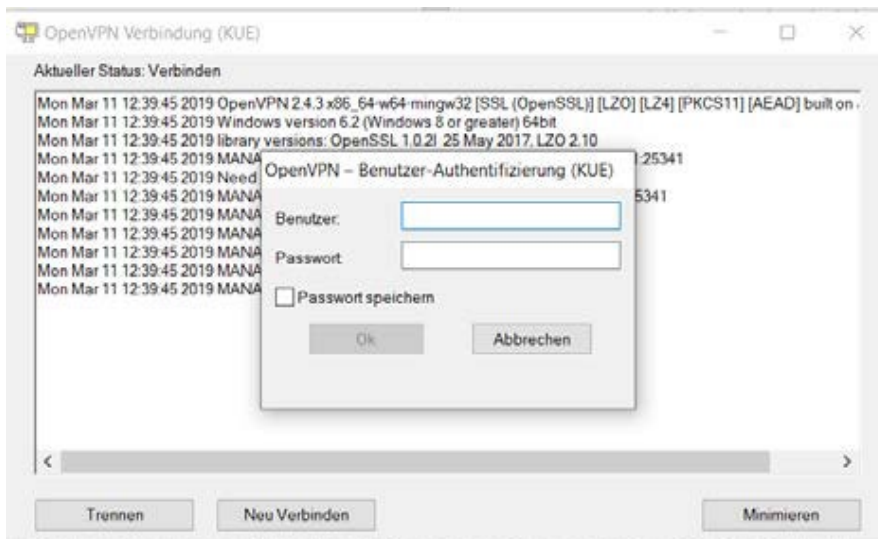
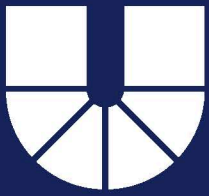


Abbildung 8: OpenVPN Abfrage Benutzererkennung & Passwort

Sie sollten nun anhand der Farbe des OpenVPN Symbols in der Taskleiste erkennen, ob sich der Client erfolgreich verbunden hat. Leuchtet das Symbol grün besteht eine Verbindung zum Netzwerk der KU (Abbildung 9).

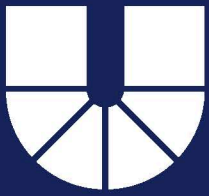


Abbildung 9: Erfolgreiche OpenVPN Verbindung

Hinweis zu KUE-Kabel

Verwenden Sie die Konfiguration „**KUE-Kabel**“ nur auf dem **Campus Eichstätt** und nur wenn Sie sich mit einem Datenkabel über eine **öffentliche Datendose** (z.B. in Hörsälen) verbinden möchten.





2. Deinstallation einer alten OpenVPN Installation

Schritt 1: Deinstallation über Einstellungen

Deinstallieren Sie den OpenVPN-Clienten indem Sie unter Windows „Einstellungen“ öffnen. Dort klicken Sie auf „Apps“ und dort auf „Apps & Features“. Suchen Sie in der Liste „OpenVPN XXXXXXX“, bestätigen die Auswahl mit einem Klick und wählen danach „Deinstallieren“ aus.

Alternativ können Sie OpenVPN Deinstallation auch unter „Systemsteuerung“ > „Programme“ > „Programme deinstallieren“ starten.

Schritt 2: Entfernen von Restdaten

Entfernen Sie nach der Deinstallation aus Schritt 1 noch alle Restdaten vom System.

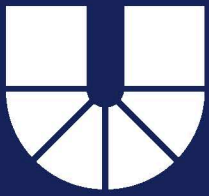
Prüfen Sie die Existenz und löschen gegebenenfalls folgende Verzeichnisse:

C:\Programme (x86)\OpenVPN

C:\Programme\OpenVPN

C:\Benutzer**<Benutzerkennung>**\OpenVPN

 (Ersetzen Sie **<Benutzerkennung>** durch Ihren lokalen Benutzernamen)



3. Alternative zur Installation von OpenVPN (für erfahrene Anwender)

Schritt 1: Download von OpenVPN

Downloaden Sie die aktuelle OpenVPN Version von der Herstellerseite unter <https://openvpn.net/community-downloads/>. Wählen Sie dabei die richtige Version für Ihr Betriebssystem aus.

Schritt 2: Installation von OpenVPN

Installieren Sie die heruntergeladene Datei.

Schritt 3: Lizenz herunterladen

Öffnen Sie die Seite <https://www.ku.de/rechenzentrum/it-services/netz/vpn> und laden dort unter „Konfigurationsdatei/Zertifikat“ die aktuelle „Konfigurationsdatei“ herunter.

Schritt 4: Lizenz einbinden

Wenn Sie nach der erfolgreichen Installation OpenVPN das erste Mal gestartet haben muss noch die heruntergeladene Lizenz eingebunden werden. Dazu klicken Sie mit Rechtsklick unten rechts in der Taskleiste auf das OpenVPN Symbol mit rechter Maustaste und wählen „Import“ aus. Wählen Sie die in Schritt 2 heruntergeladene Lizenz aus und klicken auf „Öffnen“.

